

Für die Ausschreibung
"Austausch Brandschutztüren HGRO-DU2-BU1, Stahltüren/Brandschutztür en"
wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
**Klinikum Bielefeld gem.GmbH
Teutoburger Str. 50
33604 Bielefeld
Deutschland
+49 5215810
vergabe.technik@ klinikumbielefeld.de**
- B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- D) Art des Auftrags:
Bauleistung
- E) Ort der Ausführung:
33647 Bielefeld, An der Rosenhöhe 27
- F) Art und Umfang der Leistung:
**Austausch Brandschutztüren HGRO-DU2-BU1, Stahltüren/Brandschutztür en
Ertüchtigung Brandschutz mit Austausch und Ergänzung der Brandschutztüren im HGRO-BTD-U2 sowie
HGRO-BTB-U1
BU1: Stahltür T30 1-Flügelig 1 Stück, Stahltür T30-RS 1-flügelig 3 Stück, Stahltür T30RS 1-flügelig mit
Feststellanlage 3 Stück, Stahltür T90-RS 1-flügelig mit Feststellanlage 1 Stück
DU2: Stahltür 1-flügelig 1 Stück, Stahltür T30 1-flügelig 2 Stück, Stahltür T30-RS 1-flügelig 6 Stück**
- G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
Losweise Ausschreibung: Nein
- I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 03.06.2024 Bis: 30.08.2024
- J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
**Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieter.ehealth-ev.ergabe.de/bieter/api/exte_rnal/deeplink/subproject/26a6d08d-4ba6-4da6-be91-ba1820971870**
- L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

- M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
- N) Frist für den Eingang der Teilnahme/Angebote:
21.05.2024 10:00:00
- O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
**Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
"https://bieter.ehealth-e.ergabe.de/bieter/eva/sup_plierportal/ehealth/tabs/home"**
- P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
- Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
**21.05.2024 10:00:00
es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen, aus dem Grund erfolgt die Öffnung der Angebote ohne Bieter oder Ihre Bevollmächtigten**
- R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

- S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

- T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
**Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.**
**Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ Formblatt B124 liegt den Vergabeunterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:**
**Nachweise:
(einzureichen vom bestbietenden Bieter)**

1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

1.1. Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Nachweis:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und/oder Eintragung in der Handwerksrolle bzw. der Industrie- und Handelskammer

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nachweis:

Rechtskräftiger bestätigter Insolventsplan (Falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde

2.2. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Nachweise:

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen und Freistellungsbescheinigung nach §48b EStG.

2.3 Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind unter Einfluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

2.4. Nachweis Wirtschaftlichkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Vorlage entsprechender Bankerklärung, oder gegebenenfalls einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung

Nachweis: Berufshaftpflichtversicherung

Mindeststandards:

zu 2.4

Haftpflichtversicherung (bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen)

Deckungssumme:

5.000.000,00 € für Personenschäden,

5.000.000,00 € für Sach- und / oder Vermögensschäden.

Die Jahreshöchstleistung beträgt mindestens das 2-fache der jeweiligen Deckungssumme

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Die nachstehenden Angaben und Erklärungen sind von den Bewerbern bzw. den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen:

3.1. Nachweis der Zuverlässigkeit:

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.2. Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Nachweise:

Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angaben der Lohnsummen.

3.3. Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind:

Angabe zu drei Referenzen von vergleichbaren Leistungen, deren Nutzungsaufnahme zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht länger als 5 Jahre zurück liegen. Bestätigung des Auftraggebers des Referenzobjektes über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Nachweise: Referenznachweise auf Formblatt 444

3.4. Angaben zu Arbeitskräften:

Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Führungskräften.

Mindeststandards:

zu 3.3 Die Referenzen sollen mindestens folgende Angaben enthalten: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

V) Zuschlagsfrist:
20.06.2024

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: